



So wied weg

"De meeste Geschichten sind wahr, mien Jung, wahr up de een of up de anner Aard — besünners wenn du de sülvst beleevt hest." Dat seggt Okka an Tammo, knippoogt hum to, kruppt in hör Slaapsack un denkt daarover na, wo de Dag anfangen weer: Wassen Sömmerferien, un se seet mit hör Bröör in d' Zug van Oostfreesland na d' Harz. Gedankenverloren beföhde se de tinkelnde Steen, de se in hör Rocktaske harr. Bang weer se, richtig dösig bang vör de Dag.

Se fohren in en Ferien-Teltlager. Oma harr hör un Tammo na de Bahn henbrocht, und as de Zug anfohr, weer van Oma gau nix mehr to sehn. Mama weer in disse Sömmerferien na Singapur flogen um Papa to besöken, de daar för en paar Maant arbeidde.

Okka un Tammo sullen ditmaal ok sünner hör Ollen moje Ferienweken hebben, tosamen mit anner Kinner. Man Okka föhlde sük unennelk verloren. De hele Zugfahrt over hull se de Steen in hör Rocktaske in de Hand. Wat harr Oma bi 't Verofscheden seggt? „Du schaffst dat, Okka, dat weet ik! Un kiek, de hett mi ok al good hulpen.“ Genau dat hett Oma seggt, un daarbi hett se Okka denn de mooi Steen in d' Hand leggt. „Un wenn du weer sünner hum klaar kummst, denn geev hum wieder, an well, de ok maal en bietje Stöön bruukt.“

Wo kann en Steen denn helpen? Hett dat wat mit Magie to doon? Mit Toverree?

En paar Stünnen later kwemen se an. Tammo hull hör Hand heel fast un keek mit bange Ogen um sük to. All de neei Kinner wurren begrööt un sullen sük bi de anner Teltlagerkinner un bi hör Betreuers mit Naam vörstellen.

As Okka un Tammo an d' Rieg weren, weer hör kumpleet schwummerig. De Kinner un ok de Betreuers keken hör neeisgierig an. Tammo leet hör Hand neet löss un verstook sük bang achter sien Süster.

Okka leet de anner Hand in hör Rocktaske glieden un föhlde weer de Steen. „Du schaffst dat, Okka, dat weet ik!“ wisperde hör en Stimm to, de blot se alleen hören kunn. Se murk, wo sük mitmaal Mood in hör breed mook. Heel licht kweem hör dat tomaal to d' Mund ut: „Moin, ik bün Okka. Ik koom ut Oostfreesland, und ik bün 11 Jahr old. Un dat hier is mien lüttje Bröör Tammo“, see se heel modig.

Avends leeg se mit anner Kinner in en Telt in hör Slaapsack un doch nochmaal over de hele Dag na. Daarbi hull se de moje Steen in d' Hand. Man en arigen Luud brook tomaal hör Gedanken of. Nee, se harr sük neet verhöört, Tammo reerde. Okka leggte de Steen up hör Koppküssen un stunn up.

De lüttje Fent leeg in sien Slaapsack, un snückerde in sien Koppküssen herin.

„Wat hest du denn, Tammo?“ froog Okka sacht un streek hum over sien Haar.

„Ik will neet hier blieven. Hier kenn ik nüms un de kennen mi ok neet!“ see Tammo nu luud un düdelk man mit dicke Tranen in d’ Ogen.

Tomaal wuss Okka heel genau, wat Tammo meende un wuss vör all ok, wo he sük föhlde. Nettakraat so weer hör dat doch sülvst ok gahn.

„Wacht man even Tammo! Ik haal blot gau wat för Di!“ see Okka un stüürde up hör Slaapsack daal.

Un as wenn de daar al up luurt harr, tinkelde hör de Steen van Oma tomööt. Nu eerst wuss se, wat Oma meende, un wat dat mit de Steen up sük harr. Okka greep daarna, leep weer na Tammo un leggde hör Bröör de Steen vörsichtig in d’ Hand.

„Oh, de is mooi!“ reep he. „Waarher hest du de denn?“

„De is van Oma,“ antwoordde Okka. „Disse Steen hett hör ok al maal good hulpen. Un mi ok! Mörgeen nimmst du hum overall mit hen. Denn büst du neet mehr so trüurig un bang. Mit disse Steen schaffst du dat, Tammo, dat weet ik heel wiss! Un lööv mi dat, de meeste Geschichten sind wahr, mien Jung, wahr up de een of up de anner Aard — besünners wenn du de sülvst beleevt hest.“

Tammo keek up de Steen in sien Hand und froog nu heel neeisgierig: „Is dat denn en gehemen Toversteen?“

„Daar kummst du seker sülvst achter“, see Okka. „Nehm hum mörgeen einfach mit! Un wenn du meenst, dat du weer sünner hum klaar kummst, denn geev hum wieder, an well, de ok maal en bietje Stöön bruukt.“ Tammo keek weer up de Steen un see blied van: „Ja!“

Okka is stolt un denkt vör 't Inslapen blot noch:

„Dat is doch mennigmaal good, wenn annern een mehr totrauen, as man sük sülvst.“

Gitta Franken